



Die Pachten deckeln die Gewinne der JET Pächter!

Die folgenden Auswertungen betreffen 2 Tankstellen, die jeweils einen Kraftstoffabsatz von mehr als 7,0 Mio. im Jahr haben und im Shop € 1,0 Mio. Umsatz machen. Das heißt, dass die betreffenden Pächter bei einer Umsatzverantwortung von mehr als € 10,0 Mio. im Jahr, im Durchschnitt der letzten 4 Jahre gerademal € 36.000 als Jahresgewinn erwirtschafteten. Die eingezogenen Pachten im Vergleichszeitraum lagen aber mit 38,9 % über dem Jahresgewinn der Pächter. Die JET hat hier im Durchschnitt € 50.000 p.a. an Pacht erwirtschaftet.

Ein weiterer Beitrag zur Gewinnsteigerung sind die Einkaufspreise für die Shopartikel. Auch hier verdient JET kräftig mit. Regalprämien und Steigerungsbonis von der Industrie sorgen dann noch einmal für eine zusätzliche Steigerung des Gewinnes der JET Tankstellen Deutschland GmbH. Das mit steigenden Bruttoverdiensten einer Tankstelle auch die Pachteinnahmen steigern ist ja kein großes Geheimnis mehr. Völlig ausgeblendet wird aber, dass durch die knapp geplanten Gewinne, die Pächter immer weiter in die Überschuldung getrieben werden.

Was zur Folge hat, dass weder Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, Sozialversicherung und Altersvorsorge gezahlt werden können. Häufig genug wurden auch schon Lebensversicherungen gekündigt, um die ansteigende Überschuldung abzubauen. Leider ist das nur ein kurzfristiger Effekt, da die Pachtfälle jedes Jahr aufs neue zuschnappt.



JET Tankstelle 1

Jahr	BVD	Pacht	Gewinn Plan	Gewinn Ist	Überschuldung
2012	€ 220.000	€ 30.000	€ 40.000	€ 22.000	€ 35.000
2013	€ 240.000	€ 50.000	€ 40.000	€ 40.000	€ 25.000
2014	€ 270.000	€ 70.000	€ 45.000	€ 47.000	€ 10.000
HR 2015	€ 280.000	€ 65.000	€ 50.000	€ 35.000	€ 65.000

Die Auswertung erfolgte anhand mir vorgelegter EKW Analysen.



JET Tankstelle 2

Jahr	BVD	Pacht	Gewinn Plan	Gewinn Ist	Überschuldung
2012	€ 260.000	€ 50.000	€ 45.000	€ 37.000	€ 40.000
2013	€ 250.000	€ 40.000	€ 40.000	€ 40.000	€ 25.000
2014	€ 260.000	€ 45.000	€ 45.000	€ 35.000	€ 27.000
HR 2015	€ 270.000	€ 55.000	€ 40.000	€ 35.000	€ 32.000

Die Auswertung erfolgte anhand mir vorgelegter EKW Analysen.



Zahlen kumuliert von 2012 bis 2015

Tankstelle	BVD	Pacht	In % vom BVD	Gewinn Ist	In % vom BVD
1	€ 1010.000	€ 215.000	21,28 %	€ 144.000	14,26 %
2	€ 1040.000	€ 190.000	18,26 %	€ 147.000	14,13 %

Gewinne die von den Bezirksleitern vorgeplant werden, anhand des magischen Dreiecks, Gewinne die sich an von JET vorgegebenen Benchmarks orientieren und Pachten, die den Gewinn der Pächter im Zaum halten, all dieses führt dazu, dass so gut wie keine Rücklagen gebildet werden können, über den Pächtern immer das Damoklesschwert der ansteigenden Überschuldung schwebt und Existenzängste zu den täglichen Begleiterscheinungen gehören. Steigt dann aber die Überschuldung so stark an, dass die hinterlegten Sicherheiten nicht mehr das Risiko für die MÖG abdecken, kommt die Kündigung und die Tankstelle wird an einen neuen „Partner mit frischem Kapital“ verpachtet und das Spiel beginnt von vorne. Und glauben Sie mir eines, diese Vorgehensweise finden Sie bei fast allen MÖGS.

Damit muss endlich mal Schluss sein.

Wer sich nicht mehr dem Diktat seiner MÖG beugen möchte und sich einer Interessenvertretung anschließen will, die endlich mal die Probleme beim Namen nennt, der sollte sich der ITB anschließen.

Infos dazu finden Sie unter:

www.achimhirsch.de